

Beschluss:

Der BPU beauftragt die Verwaltung die Planung des Knotenpunktes Rendsburger Straße / Sauerbruchstraße / Max-Johannsen-Brücke als Kreuzung und beauftragt die Verwaltung mit der Beantragung von Fördermitteln.

Frau Bühse / Herr Pundt stellen nachfolgenden Änderungsantrag, den Herr Westphal nach ausführlicher Diskussion zur Abstimmung stellt:

„Die Verwaltung wird beauftragt im Zuge der Deckenerneuerung im Kreuzungsbereich Max-Johannsen-Brücke, Sauerbruchstr. und Rendsburger Str. einen Kreisverkehr einzurichten und Fördermittel zu beantragen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt gegenüber dem Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie darauf zu drängen, dass das vom Ausschuss beschlossene Vorhaben verwirklicht werden kann.

Begründung

Kreisverkehre tragen dazu bei, den Verkehr zu beruhigen. In der Sauerbruchstraße werden mindestens einmal die Woche Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Im Übrigen ist ausreichend Platz vorhanden, um einen Kreisverkehr dort einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag in geänderter Form angenommen.

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss